Vergiss die Liebe nicht



Hans Thomann, Vergiss die Liebe nicht, 2020
© Hans Thomann

Exemplarisch für alle durch das Corona-Virus bedrohten Menschen trägt dieser bärtige Männerkopf aus Gips einen Mund- und Nasenschutz. Dieser ist mit acht roten Lippenpaaren bedruckt. Jemand hat hier mit seiner Nähe und seiner Liebesbezeugung deutlich sichtbare Spuren hinterlassen.
Obwohl er sich zu Hause zurückziehen musste, wurde er besucht. Obwohl er sich

vor den unsichtbaren Viren schützen muss, wurde ihm Zuneigung zuteil. Obwohl er durch den schützenden Rückzug hinter die Maske und in die eigenen vier Wänden oder durch die persönliche Betroffenheit durch das Virus im Reden eingeschränkt wurde, hat er Ansprache erhalten. Was er nicht zeigen oder sagen kann, zeigen und erzählen die roten Abdrücke auf seinem Mundschutz: Wir vergessen dich nicht, wir lieben dich, wir sind bei dir und gehen mit dir in dieser schweren Zeit. Es gibt tausend Möglichkeiten, die Betroffenen dies spüren und erleben zu lassen!

„Lockdown“ von Fr. Richard Hendrick, OFM
(Übersetzung: Google / P. Scherrer)

Ja, da ist Angst.
Ja, es gibt Isolation.
Ja, es gibt Panikkäufe.
Ja, es gibt Krankheit.
Ja, es gibt sogar den Tod.
Aber,
Sie sagen, dass sie in Wuhan nach so vielen Jahren des Lärms
die Vögel wieder singen hören.
Das sagen sie schon nach wenigen Wochen der Ruhe
Der Himmel ist nicht mehr dicht mit Dämpfen
Aber blau und grau und klar.
Das sagen sie in den Straßen von Assisi
Die Leute singen miteinander über die leeren Plätze,
ihre Fenster halten sie offen,
so dass diejenigen, die allein sind,
die Geräusche der Familie um sie herum hören können.
Sie sagen, dass ein Hotel im Westen Irlands
kostenlose Mahlzeiten und Lieferung an das Haus anbietet.
Heute ist eine junge Frau, die ich kenne
damit beschäftigt, Flugblätter mit ihrer Nummer in der Nachbarschaft zu verbreiten,
damit die Ältesten jemanden haben, den sie anrufen können.
Heute bereiten sich Kirchen, Synagogen, Moscheen und Tempel vor
den Obdachlosen, Kranken und Müden Schutz und Unterschlupf zu gewähren.
Überall auf der Welt werden die Menschen langsamer und reflektieren.
Überall auf der Welt betrachten Menschen ihre Nachbarn auf eine neue Art und Weise.
Überall auf der Welt erwachen Menschen zu einer neuen Realität.
Sie werden sich bewusst, wie groß wir wirklich sind,
wie wenig Kontrolle wir wirklich haben,
worauf es wirklich ankommt: Auf die Liebe.
Also beten wir und erinnern uns:

Ja, da ist Angst,
aber es muss keinen Hass geben.
Ja, es gibt Isolation,
aber es muss keine Einsamkeit geben.
Ja, es gibt Panikkäufe,
aber es muss keine Gemeinheit geben.
Ja, es gibt Krankheit,
aber es muss keine Seelenkrankheit geben
Ja, es gibt sogar den Tod,
aber es kann immer eine Wiedergeburt der Liebe geben.
Wach auf, entscheide dich, wie du jetzt leben willst.
Atme heute.
Höre hinter den Fabrikgeräuschen Ihrer Panik:
die Vögel singen wieder,
der Himmel klärt sich auf,
der Frühling steht vor der Tür,
und wir sind immer von Liebe umgeben.
Öffne die Fenster deiner Seele
Und obwohl du vielleicht nicht in der Lage bist
über den leeren Platz hinweg andere zu berühren,
Sing!

Quelle

Patrik Scherrer, 20.03.2020

Hans Thomann

Künstler-Website: http://hansthomann.com/

Kontakt-Email: kontakt@hansthomann.com

Vergiss die Liebe nicht

Entstehungsjahr: 2020

Gipskopf, Mundschutz, Farbe

Quelle: www.bildimpuls.de